**Dirndl und Co**

Präsentation des neuen Niederösterreich-Stoffes im Haus der Regionen

Am 28. Mai 2024 präsentierte die **Volkskultur Niederösterreich** im Haus der Regionen die Modelle junger Designerinnen und eines jungen Designers mit dem **Niederösterreich-Stoff.**

Im Jahr 2022 entwickelte die Volkskultur Niederösterreich anlässlich „100 Jahre Niederösterreich“ gemeinsam mit der Textilfirma Flemmich einen Stoff, der mit eingewebten Symbolen die Vielfalt des Landes Niederösterreich repräsentiert. Bilder wie Traube, Ähre, Blatt und nicht zuletzt das Landeswappen, gewebt in verschiedenen Qualitäten und Farben stehen für die Identität des Landes und seine Besonderheiten.

Im Schuljahr 2023/2024 waren Schülerinnen und Schüler verschiedener fachspezifischer Schulen eingeladen, damit individuelle Design-Projekte umzusetzen. Die Aufforderung wurde mit Begeisterung aufgenommen und acht Projekte eingereicht. Darunter nicht nur Dirndl oder Kleidung, sondern auch Wohn-Accessoires und kreative Interpretationen. Eine fachkundige Jury bestehend aus der Handwerksspezialistin **Daniela Heinzl**, den Schneidermeisterinnen **Anna Binder** und **Marlene Zehetner-Brauer**, die 2022 den 1. Platz beim Wettbewerb nachhaltig.Dirndl gewann, wählte die besten drei Projekte aus.

**Harald Froschauer**, Geschäftsführer der Volkskultur Niederösterreich, war von allen eingereichten Projekten begeistert und dankte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der Jury sowie den Lehrerinnen, die die Arbeit der jungen Designerinnen und des jungen Designers maßgeblich unterstützten. Namentlich waren dies von der LFS Unterleiten Theresa Klapf, von der HLM Krems Magdalene Hörhan und Fachvorständin Gudrun Grünwald, von der HLM Wiener Neustadt Theresa Arnold, Nina Kuchner, Andrea Hörmann sowie Fachvorständin Michaela Findenig.

Der erste Platz ging an **Luke Wernicke**, HLM Wiener Neustadt, mit seinem bodenlangen Modell inspiriert von Trachtenmieder und Schößchen. Den zweiten Platz belegte **Alina Hirschl,** HLM Krems,mit ihrem Dirndl aus Niederösterreich-Stoff in Gold und Blau. Den dritten Platz vergab die Jury an **Lisa Hönig**, HLM Wiener Neustadt, für ihre feminine Kreation, die den Lederhosenlatz als Kontrapunkt aufgreift.

Zu gratulieren war aber allen Jungdesignerinnen für ihre kreativen Ideen, die sie mit dem Niederösterreich-Stoff umsetzten. Vom aufwändig verzierten Sitzmöbel bis zur gewagten Kombination von Etui-Kleid und bodenlangem Mantel, von der kreativen Interpretation der Dirndlschürze bis zum von Blättern inspirierten federartigen Kragen waren alle Modelle einzigartig, durchdacht und schön.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Ensemble **wondrak.lindschi** mit Johanna Kugler, Marie-Theres Stickler und Maria Stippich.

Für alle, die Lust bekommen haben, selbst zum Designer zu werden: Der Niederösterreich-Stoff ist exklusiv im Geschäft „volkskultur – Handwerk der Regionen“ in Krems-Stein erhältlich.

Volkskultur Niederösterreich

Steiner Donaulände 56 | 3500 Krems-Stein | [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)